

Stuttgart, 15.09.2020

Förderung im Bereich Musik

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss Ausschuss für Kultur und Medien	Beschlussfassung Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	23.09.2020 13.10.2020

Beschlussantrag

1. Die Einrichtungen erhalten für das Jahr 2021 einen vorläufigen Zuwendungsbescheid.

2. Neuaufnahmen

a) Institutionelle Förderung

Die nachstehend genannten Institutionen werden ab 2020 institutionell gefördert. Für das Jahr 2021 gilt die Mittelbewirtschaftung vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im noch aufzustellenden Nachtragshaushaltsplan 2021 und der Genehmigung des Regierungspräsidiums:

Zuwendungen	2020 in EUR	2021 in EUR
<u>Neuaufnahmen</u> (institutionelle Förderung)		
ecco la musica	15.000	15.000
Il Gusto Barocco	50.000	50.000
Konzerthaus Stuttgart e. V.	90.000	90.000
LiedKunst KunstLied	25.000	25.000
Live Music Fonds Stuttgart - Ausschüttung: 80.000 EUR, Abwicklung durch das Pop-Büro Region Stuttgart: 10.000 EUR - Nothilfe: 2. Ausschüttung für Veranstalter*innen zusammen:	90.000 <u>80.000</u> 170.000	90.000
Orchester der Kulturen	50.000	50.000

b) Fortgesetzte Projektförderung

Die nachstehend genannten fortgesetzten Projekte werden 2020 und 2021 wie folgt gefördert. Für das Jahr 2021 gilt die Mittelbewirtschaftung vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im noch aufzustellenden Nachtragshaushaltsplan 2021 und der Genehmigung des Regierungspräsidiums:

Zuwendungen	2020 in EUR	2021 in EUR
Projekte (Neuaufnahmen)		
Festival Umsonst & Draußen	8.000	8.000
Festival Yidische Lider	20.000	20.000
Jazzstadt Stuttgart	50.000	50.000
Veranstaltungsreihe „radioSchauen“	19.200	19.200

3. Erhöhungen und Corona-Nothilfe

Die nachstehend genannten Institutionen erhalten ab 2020 folgende institutionelle Zuwendungen und ggf. 2020 zusätzlich Corona-Nothilfe. Für das Jahr 2021 gilt die Mittelbewirtschaftung vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im noch aufzustellenden Nachtragshaushaltsplan 2021 und der Genehmigung des Regierungspräsidiums:

Zuwendungen	2020 in EUR	2021 in EUR
Erhöhungen (institutionelle Förderung, fortgesetzte Projektförderung und Corona-Nothilfe)		
Collegium iuvenum Stuttgart	102.850	102.850
Internationale Bachakademie Stuttgart (Festival Musikfest Stuttgart)	334.150	560.533
Internationale Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart	143.800	143.800
Jazz-Initiative Stuttgart e. V. - institutionell - Nothilfe zusammen:	79.340 <u>4.000</u> 83.340	79.340
Musik der Jahrhunderte	349.000	349.000
Musik Podium Stuttgart	305.550	305.550
Musikinitiative Rock Stuttgart	130.000	130.000
Stiftsmusik	79.330	79.330
Stuttgarter Hymnus Chorknaben - institutionell - Nothilfe zusammen:	84.800 <u>7.247</u> 92.047	84.800

Stuttgarter Kammerorchester	1.065.620	1.065.620
-----------------------------	-----------	-----------

4. Der Aufwand wird im Teilergebnishaushalt 2020 und 2021 THH 410 – Kulturamt, Kontengruppe 430 – Transferaufwendungen, gedeckt.

Kurzfassung der Begründung

Nach § 41 der Zuständigkeitsordnung (ZO) ist der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats für die Gewährung von institutionellen Zuwendungen für kulturelle, wissenschaftliche oder volksbildende Zwecke bei Folgebewilligungen jährlich wiederkehrender Zuwendungen über 290.000 EUR zuständig.

Außerdem ist bei einer Erhöhung einer jährlich wiederkehrenden Zuwendung um mehr als 10 Prozent bei einer sich dann ergebenden Zuwendung von über 77.000 EUR ebenfalls der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats zuständig.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2020/2021 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20. Dezember 2019 beschlossen, Mittel für die Neuaufnahme in die wiederkehrende Förderung bzw. für die Erhöhung der jährlich wiederkehrenden Förderung der oben genannten Einrichtungen bereitzustellen.

Die im Bereich Musik zu fassenden Sachbeschlüsse werden im Rahmen dieser Vorlage getroffen, damit die betroffenen Institutionen verbindlich wissen, mit welchen Zuwendungsbeträgen sie in den Jahren 2020 verbindlich und 2021 vermutlich rechnen können.

Finanzielle Auswirkungen

Es handelt sich um den Haushaltsvollzug 2020 und 2021. Die Mittel sind im Haushaltsplan bei dem Sachkonto 43180000, Zuschüsse an den übrigen Bereich, unter den folgenden Kontierungen veranschlagt:

Institutionelle Förderung:
417EMUS10, 417UMUS10

Projektförderung:
417EMUS20, 417UMUS20

Nothilfe-Förderfonds Kultur:
417NOHI30

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Ausführliche Begründung

Ausführliche Begründung

1. Neuaufnahmen

a) Institutionelle Förderung

ecco la musica

Das Ensemble ecco la musica widmet sich der Barockmusik und tritt je nach Programm in einer Besetzung von 3 bis 14 Musiker*innen (Instrumentalisten und Sänger) auf. Als Spezialisten für historische Aufführungspraxis haben sie in Stuttgart, der Region sowie deutschlandweit verschiedene Konzertprojekte und CD-Einspielungen realisiert, u. a. mit dem SWR und dem WDR, und arbeiten mit renommierten Ensembles für historische Aufführungspraxis zusammen. In der 2016 gegründeten Konzertreihe „Musik am Stuttgarter Hof“ widmet sich ecco la musica dem barocken Musikleben am württembergischen Hof in verschiedenen Facetten und arbeitet dafür die lokale Musikgeschichte wissenschaftlich auf. „Musik am Stuttgarter Hof“ wird bisher aus Mitteln des Innovationsfonds Musik gefördert.

Dem Antrag von ecco la musica um institutionelle Förderung mit jährlich 30.000 EUR ist der Gemeinderat nicht in vollem Umfang gefolgt. Es wurde eine Aufnahme in die institutionelle Förderung im DHH 2020/2021 vorgesehen, allerdings nur mit einer Förderung von 15.000 EUR, was aber gegenüber der seitherigen Projektförderung einer Erhöhung um 3.000 EUR (25 %) entspricht.

II Gusto Barocco

Seit 2008 widmet sich das Ensemble II Gusto Barocco unter der Leitung von Professor Jörg Halubek insbesondere Musiktheaterwerken des 17. und 18. Jahrhunderts. Neben Auftritten in Stuttgart sind die Musiker*innen – allesamt Spezialisten für historische informierte Aufführungspraxis – auch bundesweit sehr erfolgreich tätig. Das Ensemble erhielt 2011 bis 2015 bereits Projektförderung aus dem Fonds für Musik. In Stuttgart gestaltete II Gusto Barocco unter anderem das 3-jährige Projekt Barocktriathlon, ein Vermittlungsprojekt mit Schülern. Das Ensemble beantragte für eine geplante 5-jährige Stuttgarter Konzertreihe, die unterschiedliche Schwerpunkte aufweist (u. a. Händel-Opern, Bachs Orgelwerk, Wiederentdeckungen wertvoller Repertoires aus der weltlichen Musik des 17/18. Jahrhunderts) eine Aufnahme in die institutionelle Förderung mit jährlich 50.000 EUR. Die Opern sollen in Kooperation mit dem SWR aufgezeichnet und ausgestrahlt werden. Aufgrund der Anträge der Fraktionen wurden ab dem Doppelhaushalt 2020/21 vom Gemeinderat Fördermittel von 50.000 EUR vorgesehen, sodass eine institutionelle Förderung möglich ist. Abweichend vom Antrag von II Gusto Barocco ist diese Förderung auf vier Jahre befristet (2020 bis 2023).

Konzerthaus Stuttgart e. V.

In der Konzerthaus-Initiative haben sich 2017 Vertreter*innen der wichtigsten Stuttgarter Veranstalter*innen, Musikinstitutionen und potentiellen Nutzer*innen eines attraktiven, modernen Konzerthauses Stuttgart zusammengeschlossen und Ende des Jahres 2019 den Verein Konzerthaus Stuttgart e. V. gegründet. Die Mitglieder wollen auf den Bau eines neuen Konzertsaals in Stuttgart hinwirken, die Anforderungen eines solchen Hauses aus fachlicher Sicht definieren und schließlich die Standortsuche, Ausgestaltung und Nutzungskonzeption des Baus mit Fachwissen unterstützen. Sie verstehen sich dabei als Dialogpartner der Landeshauptstadt Stuttgart. Zudem soll durch eine professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit das Thema „Das Konzerthaus der Zukunft als lebendiges Musikzentrum für Stuttgart“ positiv in der Stadtgesellschaft verankert werden.

Für die zentrale Geschäftsstelle, für Konzeptionen, Standortanalysen, architektonische Gutachten und Beratungen, für Präsentationen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Reisekosten hatte der Verein eine Förderung von 180.000 EUR für die Dauer von zwei Jahren (2020/2021) beantragt. Der Gemeinderat hat diese Gelder bereitgestellt.

LiedKunst KunstLied

LiedKunst KunstLied erhielt bisher mit Unterbrechung immer wieder Projektförderung (zuletzt 2018: 4.000 EUR) für die Musikvermittlungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wegen großer Nachfrage sollen künftig mehr Konzerte für Schulklassen und Familienkonzerte angeboten werden. Kinder aller Bevölkerungsschichten sollen die Möglichkeit der Teilnahme haben. Es wird viel ehrenamtliches Engagement eingebracht. Die bisherige Finanzierung über Stiftungen ist unsicher und führte oft zu Honorarverzicht der Beteiligten. LiedKunst KunstLied beantragte die Aufnahme in die institutionelle Förderung mit jährlich 25.000 EUR.

Die Kulturverwaltung schloss sich diesem Vorschlag an. Aufgrund der Anträge der Fraktionen wurden ab dem Doppelhaushalt 2020/21 vom Gemeinderat Fördermittel von max. 25.000 EUR befristet bis 2023 vorgesehen, sodass eine institutionelle Förderung möglich ist.

Live Music Fonds Stuttgart

Live-Veranstaltungen und Spielstätten für Livemusik bilden eine der tragenden künstlerischen und ökonomischen Säulen im Wertschöpfungsprozess von Musik. Sie sind unverzichtbar für ein vielfältiges, anspruchsvolles und umfassendes Kulturangebot: Auf der Bühne treffen sich Stars und Nachwuchshoffnungen; in den Publikumsreihen kommen die unterschiedlichsten Gruppen der Gesellschaft zusammen.

Mit dem Live Music Fonds Stuttgart für Veranstalter*innen, den das Pop-Büro Region Stuttgart im Auftrag des Kulturamts erarbeitet hat, sollen Stuttgarter Clubs und andere Spielstätten als Orte der Begegnung und Plattformen für einen breiten, interkulturellen Dialog fest in Stuttgart verankert werden. Langfristig soll die Quantität und Qualität der musikalischen Darbietungen gesteigert werden, um sowohl die kulturelle Vielfalt als auch den Kreativstandort zu stärken. Für den Fonds hat der Gemeinderat 90.000 EUR zur Verfügung gestellt, von denen 80.000 EUR ausgeschüttet werden und 10.000 EUR an das Pop-Büro Region Stuttgart für die Antragsabwicklung fließen.

Die Richtlinien für den Fonds beschloss der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats am 19.02.2020. Als Reaktion auf die Corona-Pandemie wurde die erste Ausschüttung vom Herbst auf das Frühjahr 2020 vorgezogen und eine zweite Ausschüttungsrunde beschlossen, für die aus der Nothilfe nochmals 80.000 EUR zur Verfügung stehen.

Orchester der Kulturen

Das Orchester der Kulturen besteht seit acht Jahren und hat sich mittlerweile im Konzertbetrieb und mit CD-Aufnahmen etabliert. Durch seine ungewöhnliche Besetzung mit einer Mischung aus klassischen sinfonischen und ethnischen Instrumenten sowie Sänger*innen aus Deutschland und aller Welt hat es ein Alleinstellungsmerkmal. Die Werke werden eigens für das Orchester komponiert oder bearbeitet und neu orchestriert. Neben knapp zehn CD-Einspielungen realisierte das Orchester in Stuttgart und deutschlandweit Instrumental- und Chorkonzerte sowie Musiktheateraufführungen. Es spielt bei Einbürgerungen im Stuttgarter Rathaus und hat ein Musical gemeinsam mit Geflüchteten umgesetzt. Bisher organisiert der künstlerische Leiter Adrian Werum die Projekte und Aufführungen weitestgehend allein. Bei der nun erreichten Größe und Aktivität ist das nicht mehr möglich. Institutionelle Förderung in Höhe von 175.000 EUR wurde beantragt, um damit die Kosten für das Projekt- und Orchestermanagement, Honorare sowie Konzertnebenkosten stemmen zu können. Die Gründung einer gGmbH ist in Planung. Die Jury des Innofonds Musik entschied sich für die Jahre 2010 und 2011 für eine Projektförderung. Aufgrund der Anträge der Fraktionen wurden ab dem Doppelhaushalt 2020/21 vom Gemeinderat Fördermittel von max. 50.000 EUR vorgesehen, sodass eine institutionelle Förderung möglich ist.

b) Fortgesetzte Projektförderungen

Festival Umsonst & Draußen

Das Umsonst & Draußen ist eines der ältesten und größten nicht-kommerziellen Open-Air-Festivals im Großraum Stuttgart und gehört seit rund 40 Jahren fest zum städtischen Kulturleben. Das Publikum ist generationenübergreifend und divers, in der Spitze sind 3.500 Personen auf dem Platz. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Nachwuchsförderung. In den letzten Jahren wurde das Festival aus dem Innofonds Musik gefördert. Die Jury hat empfohlen, dieses in Stuttgart einzigartige soziokulturelle Bandprojekt in die institutionelle Förderung zu übernehmen.

Der Verein hatte eine fortgesetzte Projektförderung in Höhe von 8.000 EUR beantragt, die die zunehmend verschärften Sicherheitsauflagen (Sicherheitskonzept, professionelle Security-Kräfte) und das hohe Ausfallrisiko einer Open-Air-Veranstaltung berücksichtigt. Nach wie vor finanziert sich Umsonst & Draußen weitestgehend selbst durch lokale Sponsoren und den Verkauf von Speisen und Getränken. Der Gemeinderat hat die Mittel für eine fortgesetzte Projektförderung bereitgestellt.

Festival Yidische Lider

Das Festival „yidische muzik – klezmer lyrics & tunes“ fand bisher zwei Mal statt, in den Jahren 2017 und 2019. Veranstaltet von dem Verein connect! e. V. für Musik – Tanz – Kultur, präsentierten Musiker*innen und Künstler*innen um den Festivalgründer und

-leiter Albert Kunze in Heschlach in jeweils rund 25 Einzelveranstaltungen jiddischsprachige Musik und Kultur, darunter Konzerte von Klezmerbands und Vokalensembles, E-Klezmer sowie Lesungen und Workshops. Ziel der Veranstalter ist es, das dreitägige Festival mit jährlichen Veranstaltungen zu verstetigen. 2020 hat der Verein wegen der Corona-Pandemie alle Veranstaltungen und Aktionen digital durchgeführt.

Für das Festival hatte der Verein eine jährliche Förderung von 32.500 EUR beantragt. Der Gemeinderat hat für die fortgesetzte Projektförderung des Festivals Mittel von jährlich 20.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Jazzstadt Stuttgart

Unter dem Label „Jazzstadt Stuttgart“ haben sich verschiedene Jazzveranstalter (Jazzclub Kiste, Jazz-Initiative e. V. Stuttgart, JazzSociety Stuttgart e. V., IG Jazz Stuttgart, Bix Jazzclub gGmbH) zusammengeschlossen. Seit zehn Jahren richtet die Jazzstadt Stuttgart kostenlose Konzerte („Free Jazz“) im Musikpavillon auf dem Schlossplatz aus und veranstaltet Reihen und Festivals, wie die „Jugendklub-Konzerte“ und „Lady Monday“ im Jazzclub Kiste, das „Festival de Jazz Franco-Allemand“, das Latin Jazz-Festival „Stuttgart mi Amor“ und das Stuttgarter Bigband-Festival „On the Shoulders of Giants“.

Die Veranstalter*innen, vertreten durch den Jazzclub Kiste, hatten für die Festivals und Konzerte unter dem Label „Jazzstadt Stuttgart“ eine jährliche Förderung von 50.000 EUR beantragt. Der Gemeinderat hat diese Mittel zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsreihe „radioSCHAUen“ (FRS)

Die Veranstaltungsreihe „radioSCHAUen“ des Freien Radios für Stuttgart (FRS) wird seit über fünf Jahren regelmäßig von der Fachjury für Tanz und Theater sowie von der Fachjury für Literatur mit Beträgen zwischen 1.000 EUR und 5.000 EUR für die Förderung ausgewählt. Das FRS wurde 1996 gegründet und wird von bürgerschaftlichem Engagement getragen. Es bietet eine Plattform für Dialog und kreative Auseinandersetzung mit aktuellen Themen aus Kultur, Politik und Wirtschaft. Im Rahmen von „radioSCHAUen“ entstehen regelmäßig unterhaltsame und informative Events (Lesungen, Performances, Konzerte) vor Publikum, die auch gleichzeitig über das FRS gesendet werden und so den Kreis der Öffentlichkeit erweitern.

Der Verein hat eine Projektförderung von 19.200 EUR beantragt. Der Gemeinderat hat diese Mittel für eine jährliche Zuwendung in Höhe von 19.200 EUR bereitgestellt.

2. Erhöhungen und Corona-Nothilfe

Collegium iuvenum Stuttgart

Der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart arbeitet konfessionell wie institutionell unabhängig und leistet seit 30 Jahren künstlerisch und pädagogisch hervorragende Jugendarbeit. Neben Konzerten und der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten in Stuttgart sowie Kooperationen mit Stuttgarter Kultureinrichtungen tritt der Chor auch in der Region und bundesweit auf. Bei internationalen Konzertreisen, u. a. in Stuttgart

Partnerstädten, ist er Kulturbotschafter der Landeshauptstadt Stuttgart. In den letzten Jahren kann der Chor einen großen Zuwachs verzeichnen.

Um die dadurch entstehenden Mehrkosten sowie die gestiegenen Betriebskosten zu decken und um die Buchhaltung zu professionalisieren hat der Chor eine Erhöhung der Förderung um 20.000 EUR auf 102.850 EUR beantragt, für die der Gemeinderat Mittel bereitgestellt hat.

Internationale Bachakademie

Die Internationale Bachakademie unter der Leitung von Dirigent Hans-Christoph Rademann und der geschäftsführenden Intendantin Katrin Zagrosek ist mit der Gaechinger Cantorey, dem Jungen Stuttgarter Bach Ensemble (JSB), dem jährlich stattfindenden Musikfest Stuttgart und den Akademiekonzerten ein hochkarätiges kulturelles Aushängeschild der Stadt Stuttgart mit nationaler und internationaler Ausstrahlungskraft.

Neben der institutionellen Förderung der laufenden Arbeit wird das Musikfest jährlich mit einer städtischen Zuwendung von 334.150 EUR gefördert. 2019 fand auf Grund einer Neukonzeption kein Festival statt und die Gelder wurden ins Jahr 2020 übertragen, so dass in diesem Jahr insgesamt 668.300 EUR zur Verfügung gestanden wären. Wegen der Corona-Pandemie musste das Musikfest kurzfristig abgesagt werden.

Um das neu konzipierte Festival auch in den Folgejahren auf einem hohen Niveau fortsetzen zu können, hatte die Bachakademie eine Erhöhung der Musikfest-Zuwendung auf 449.150 EUR beantragt, für die der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 Gelder bereitstellte.

Nach der coronabedingten Absage hat der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats am 29.07.2020 eine Übertragung der nach Abzug der Sunk Costs noch übrigen Festivalgelder auf die Jahre 2021 bis 2023 beschlossen. Für 2021 stehen damit insgesamt 560.533 EUR zur Verfügung.

Internationale Hugo-Wolf-Akademie (IHWA)

Die Internationale Hugo-Wolf-Akademie für Gesang, Dichtung, Liedkunst Stuttgart e. V. fördert den Liedgesang und insbesondere Nachwuchskünstler in diesem Bereich. Sie veranstaltet knapp 30 Konzerte pro Saison, zum Teil in Kooperation mit renommierten Veranstaltungspartnern, zudem richtet sie Meisterklassen für Lied und alle zwei Jahre den Internationalen Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart aus. In den letzten Jahren hat sich die IHWA interdisziplinär geöffnet und stellt sich konsequent auch digital dar.

Der Verein hatte eine Erhöhung der Förderung beantragt, um Preissteigerungen im Bereich der Mieten und Nebenkosten von Veranstaltungsräumen decken zu können, notwendige Personalstellen aufstocken zu können und das Social-Media- und Online-Marketing weiter auszubauen. Der Gemeinderat hat Mittel in Höhe von 10.000 EUR für diese Erhöhung zur Verfügung gestellt.

Jazz-Initiative Stuttgart e. V.

Die Jazz-Initiative e. V. veranstaltet ca. 140 Konzerte im Jahr mit Bands aus dem Großraum Stuttgart und aus Baden-Württemberg. Darunter sind zahlreiche Konzerte von Bigbands. Innerhalb des Zusammenschlusses „Jazzstadt Stuttgart“ kooperiert die Jazz-Initiative mit anderen Jazzveranstaltern in der Stadt.

Der Verein hatte eine Erhöhung der institutionellen Förderung beantragt, um die gestiegenen Gagen im Jazzbereich zahlen zu können. Der Gemeinderat hat für diese Erhöhung 30.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich erhält die Jazz Initiative 2020 aus dem Nothilfe-Förderfonds Kultur 4.000 EUR.

Musik der Jahrhunderte e. V. (MdJ)

Musik der Jahrhunderte Stuttgart e. V. gehört zu den international wichtigsten Veranstaltern und Produzenten für zeitgenössische Musik in Europa. Die Einrichtung veranstaltet das jährliche Festival ECLAT, in dessen Rahmen der Kompositionspreis der Landeshauptstadt Stuttgart verliehen wird, mehrere Konzertreihen und Musiktheaterprojekte. Zudem ist das MdJ Managerin des international tätigen Ensembles Neue Vocalsolisten und vor allem auch als Vernetzungsplattform und Partner für die Stuttgarter Akteure im Bereich der Neuen Musik von zentraler Bedeutung. Viele Impulse für interdisziplinäre Kooperationen gehen von MdJ aus.

Die Einrichtung hatte eine Erhöhung der institutionellen Förderung um 61.000 EUR beantragt, um die Personalstellen aufstocken und den wichtigen Bereich der Musikvermittlung ausbauen zu können. Der Gemeinderat hat diese Gelder zur Verfügung gestellt.

Musik Podium Stuttgart

Der Verein Musik Podium Stuttgart bündelt die Ensembles und Aktivitäten von Professor Frieder Bernius, der mit dem Kammerchor Stuttgart, dem Barockorchester Stuttgart, der Hofkapelle Stuttgart und der Klassischen Philharmonie Stuttgart Chor- und Orchesterwerke aus nahezu allen musikalischen Epochen aufführt. Zahlreiche CD-Einspielungen, Preise und Auszeichnungen belegen die hohe künstlerische Qualität der Arbeit von Frieder Bernius und seinen Ensembles. Neben nationalen und internationalen Tourneen und Kooperationen veranstaltet das Musik Podium regelmäßig Konzerte in Stuttgart, das biennial stattfindende Festival Stuttgart Barock und ebenfalls im zweijährigen Rhythmus das Open Air Schloss Solitude.

Um die Personalstellen aufstocken und die gestiegenen Sachkosten ausgleichen zu können sowie um die Honorare der Sänger*innen an die Wettbewerbssituation anpassen zu können, hatte der Verein eine Erhöhung der institutionellen Förderung um 48.000 EUR beantragt. Der Gemeinderat hat diese Gelder zur Verfügung gestellt.

Musikinitiative Rock Stuttgart (MIR)

Die Musikinitiative Rock besteht seit über 40 Jahren und wird seit mehr als 30 Jahren durch das Kulturamt gefördert. An seiner alten Geschäftsstelle in Feuerbach betrieb der Verein ein Proberaumzentrum, das rund 35 Bands und Einzelmusiker beherbergt. Er ist damit neben dem Pop-Büro ein zentraler Akteur in der städtischen Musik- und Nachwuchsförderung. Nachdem der Mietvertrag für die alten Räumlichkeiten nicht verlängert wurde, musste der Verein ein neues Gebäude suchen. Am neuen Standort werden nun mehr Proberäume zur Verfügung stehen.

Für den Umzug, der im letzten Jahr eingeleitet wurde, erhielt die MIR einen einmaligen Zuschuss von 75.000 EUR, der am 04.12.2020 vom Verwaltungsausschuss des Gemeinderats beschlossen wurde.

Um die neuen Mietkosten und gestiegenen Betriebskosten ausgleichen und die Geschäftsführungsstelle aufwerten zu können, hat der Verein eine Erhöhung der Förderung beantragt. Der Gemeinderat hat Gelder für diese Erhöhung um 66.920 EUR auf jährlich 130.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Stiftsmusik

Für die Gestaltung neuer musikalischer Initiativen sind für die Stiftsmusik mehr finanzielle Mittel erforderlich. Dazu gehören u. a. Gastensembles, um „Leuchttürme“ zu setzen, der Neubau der „Königin-Katharina-Orgel“ für Konzertformate wie Lunchkonzerte mit Kammermusik und Sommerkonzerte. Durch neue Veranstaltungsformate in Kooperation mit dem Landesmuseum und der Musikhochschule Stuttgart entsteht ein weiteres (kirchen-)musikalisches Zentrum. Auch für das Finale von „Bach:vocal“, dem Höhepunkt des 10-Jahres-Zyklus Ende 2021, ist eine entsprechende Finanzierung erforderlich. Die branchenübliche Anpassung der Musikerhonorare erzeugt weiteren finanziellen Mehraufwand. Eine Erhöhung des institutionellen Zuschusses ergänzt das Engagement des Unternehmers Johannes Kärcher, der Berthold-Leibinger-Stiftung und der 650 Mitglieder des Vereins Freunde der Stiftsmusik e. V. Die beantragte jährliche Erhöhung (40.000 EUR) entspricht ca. 67 % der bisherigen Fördersumme, die zum DHH 2018/2019 nicht erhöht, aber für das Stiftsmusikfest 2019 um 15.000 EUR Projektmittel ergänzt wurde. Die letzte Erhöhung der institutionellen Förderung (20.000 EUR) erfolgte zum DHH 2016.

Dem Antrag der Stiftsmusik ist der Gemeinderat nicht in vollem Umfang gefolgt. Es wurde eine Erhöhung um 20.000 EUR (ca. 34 %) auf 79.330 EUR im DHH 2020/2021 vorgesehen.

Stuttgarter Hymnus Chorknaben

Der Chor (Träger: Evangelischer Kirchenkreis Stuttgart) plant, den individuellen musikalischen Unterricht durch Ausweitung und Vertiefung des Stimmbildungsunterrichts zu verbessern sowie die Öffnungszeiten des Chorheims zu erweitern, so dass die Kinder direkt im Anschluss an den Schulunterricht kommen können. Dazu ist eine pädagogische Fachkraft (50-Prozent-Stelle) erforderlich, die die Betreuung und Koordinierung des Angebots übernimmt und Ansprechpartner*in für die Kinder und Jugendlichen ist. Der Träger, der einen Großteil des Gesamtetats finanziert, wird die erforderlichen Baumaßnahmen im Chorheim finanzieren.

Die Stuttgarter Hymnus Chorknaben hatten sich 2018 beim Innovationsfonds „Entwicklungstreiber“ beworben und wurden in Form von Coaching/Feedbackgespräch unterstützt. Ziel ist nicht nur die Weiterentwicklung des Chors auf höchstem künstlerischen Niveau, sondern auch der Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen, Kreativität, und Konzentrationsfähigkeit.

Dem Antrag der Stuttgarter Hymnus Chorknaben, die Förderung um 50.000 EUR zu erhöhen, ist der Gemeinderat nicht in vollem Umfang gefolgt. Es wurde eine Erhöhung um 25.000 EUR (ca. 42 %) auf 84.800 EUR im DHH 2020/2021 vorgesehen.

Zusätzlich erhalten die Stuttgarter Hymnus Chorknaben 2020 aus dem Nothilfe-Förderfonds Kultur 7.247 EUR.

Stuttgarter Kammerorchester (SKO)

Das Stuttgarter Kammerorchester zählt zu den führenden Ensembles seiner Art und wirkt international als Musikbotschafter für Stuttgart. In der Stadt veranstaltet das SKO neben Abonnementkonzerten und diversen Kooperationsprojekten u. a. die Reihe „Sternstunden“, die kostenlosen Konzertreihen „Concerto mobile“ und „Tafelmusik“ sowie das Education-Angebot „SKOhr Labor“, das innerhalb der Exzellenzförderung des Bundes gefördert wird. Seit der Saison 2019/2020 leitet der renommierte Geiger und Dirigent Thomas Zehetmair das SKO als Chefdirigent. Das Orchester feiert 2020 sein 75-jähriges Bestehen.

Das Ensemble hatte eine Erhöhung der institutionellen Förderung beantragt, um die Honorarsätze der Orchesteraushilfen anpassen und Fahrt- und Übernachtungskostenpauschalen bezahlen zu können. Der Gemeinderat hat die Gelder für eine Erhöhung der Zuwendung um 151.001 EUR auf 1.065.620 EUR zur Verfügung gestellt.